

1) Name der Kommission

ad-hoc-Kommission ehealth

2) Namen der Mitglieder

Bernardy, Kathrin (stv. Sprech.)
Gnass, Irmela
Nau, Carla
Schäfer, Axel
Stachwitz, Philipp
Tölle, Thomas,
Zernikow, Boris

3) Namen und Kontaktdaten des Sprechers

Papenhoff, Mike

4) Die zwei/drei Hauptthemen, an denen die (Ad-hoc-)Kommission/der AK im letzten Jahr gearbeitet hat

- Vorbereitung Publikation (Bernardy)
- Symposium Schmerzkongress (Vorsitz Stachwitz und Papenhoff, Vorstellung u.a. App aus Datteln (Zernikow))
- Mitgliederumfrage zur digitalen Medizin durch Deutsche Schmerzgesellschaft mit hih-2025

5) Die aus 4) ableitbaren wichtigsten Erfolge des letzten Jahres bzw. Zwischenergebnisse

- Symposium Schmerzkongress durchgeführt mit mehrern hundert Teilnehmern
- Mitgliederumfrage durchgeführt und abgeschlossen, Publikation in Vorbereitung (Tölle, Stachwitz)
- Publikation in Arbeit (Bernardy)

6) Die sich ergebenden Perspektiven und Aufgaben für die nächsten 12 Monate und ggf. darüber hinaus

- Durchführung einer Patientenbefragung (in Vorbereitung)
- noch mehr Vernetzung zu anderen AHK/AK/AG der Schmerzgesellschaft u. Externen intendiert

7) Fazit bzw. kurze Forderungen an Wissenschaftsgremien/Politik bzw. sonstige Akteure

Weitere Verankerung der Thematik bei Mitgliedern und Nutzern unter besonderer Berücksichtigung der Corona-Pandemie ist sinnvoll und findet Akzeptanz. Forderung: Schaffen einer adäquaten und transparenten Vergütung auch für digitale Leistungsangebote (auch außerhalb von DiGA).